©Zoologisches Museum Hamburg, www.zobodat.at

Ent. Mitt. Zool. Mus. Hamburg, Bd. 5, 1976

Neue Beiträge zur Kenntnis der Apterygoten-Sammlung des Zoologischen Instituts und Zoologischen Museums der Universität Hamburg

V. Weitere Materialien aus der Türkei (Diplura; Thysanura)

Von Juraj Paclt, Bratislava[1])

Der vorliegende V. Teil der „Neuen Beiträge" bringt Angaben über 8 verschiedene Arten: drei Arten aus der Ordnung Diplura und fünf aus der Ordnung Thysanura (Machiloidea + Lepismatoidea). Gemeinsam ist den hier behandelten Proben ihre Heimat (Türkei) und in der Regel auch das Dezennium der Entnahme: 1966—1975. (Nur *Iapyx turcicus* aus Yalova und *Megajapyx* sp. indet. aus Dalaman bilden eine Ausnahme von der Regel, indem der erstere schon im Jahre 1949, der letztere sogar im Jahre 1946 erbeutet wurde.)

Ursprünglich hatte ich die Absicht, alle nach 1974 bei mir noch befindlichen unbestimmten Proben des Zoologischen Museums Hamburg in einen einzigen Abschlußteil aufzunehmen. Leider ist mein Plan gescheitert und ich mußte mich damit begnügen, den Bericht wenigstens über den inzwischen bearbeiteten Großteil der Proben zum Druck vorzubereiten. Dem noch ausstehenden Rest derselben muß dementsprechend ein weiterer und wohl schon der letzte Beitrag — der VI. Teil der „Neuen Beiträge" — gewidmet werden.

Überall dort, wo auch im vorliegenden V. Teile von Einschlußpräparaten die Rede ist, handelt es sich um Dauerpräparate mit Gemisch von Polyvinylalkohol, Milchsäure und Glyzerin als Einbettungsmedium.

Herrn Professor Dr. Herbert Weidner, dem soeben in den Ruhestand tretenden Abteilungs-Direktor am Zoologischen Staatsinstitut und Zoologischen Museum der Universität Hamburg, möchte ich diesmal keineswegs meinen letzten Dank für seine allseitige Hilfsbereitschaft sagen. Vielmehr möchte ich ihm eben aus diesem Anlaß recht viel Gesundheit und Freude an weiterer wissenschaftlicher Tätigkeit wünschen!

DIPLURA

Iapygidae

Iapyx turcicus Paclt 1965

Material und Vorkommen: Anatolien (türkisch-grusinische Grenze), Borçka; Prof. Dr. C. Kosswig leg. 30. V. 1971 (2 Ex. = 2 Einschlußpräparate je 1 Ex., Eing. No. 8/1971). — Anatolien (Ost-A.), Çat yolu, 10 km von Erzurum (vormals Erserum), Prof. Dr. C. Kosswig leg. 14. X. 1969 (5 Ex. in Alkohol, Eing. No. 5/1970). — Anatolien (NW-A.), Yalova; Prof. Dr. C. Kosswig leg. V. 1949 (2 Ex., davon 1 Ex. in Alkohol, das andere = 2 Einschlußpräparate, Eing. No. 5/1970).

---

[1]) Anschrift des Verfassers: Dr. J. Paclt, Institut für Experimentelle Phytopathologie und Entomologie der Slowakischen Akademie der Wissenschaften in Bratislava, CS-900 28 Ivanka pri Dunaji, Tschechoslowakei.

©Zoologisches Museum Hamburg, www.zobodat.at

Mit den zwei ersteren Lokalitäten (Borçka, Erzurum) wird das bisher bekannte, auf Westanatolien begrenzte Areal der Art (vgl. PACLT 1965) nicht unbedeutend nach Osten erweitert.

Metajapyx sp. indet.

Material und Vorkommen: Europäische Türkei, Istanbul Bebek (nordöstlich von Istanbul, am Bosporus-Strand); Prof. Dr. C. KOSSWIG leg. 1. II. 1970 (1 Ex. in Alkohol, Eing. No. 5/1970).

Eine vergleichende Untersuchung der beiden in der Türkei erbeuteten *Metajapyx*-Exemplare (vgl. PACLT 1965) wäre nötig, um die Identität derselben genau bestimmen zu können. Antennen des Exemplars aus Istanbul Bebek 33gliedrig, Antennen desjenigen aus Armutlu 31gliedrig.

Von der Lokalität Bebek hat Herr Emeritus Professor KOSSWIG noch 2 Männchen von *Lepidospora silvestrii aquilonaris* (vgl. PACLT 1974) und 1 Weibchen von *Lepismachilis (Lepismachilis)* sp. indet. (erwähnt in der vorliegenden Arbeit) mitgebracht.

Megajapyx sp. indet.

Material und Vorkommen: Anatolien, Siirt; Prof. Dr. C. KOSSWIG leg. 18. VI. 1972 (1 Ex. in Alkohol, Eing. No. 9/1972). — Anatolien, Bodrum (Akcubuk vadisi); Prof. Dr. C. KOSSWIG leg. 18. XI. 1972 (1 Ex. in Alkohol). — Anatolien, Dalaman; Porf. Dr. C. KOSSWIG leg. X. 1946 (3 Ex. in Alkohol).

Aus der Türkei sind bisher folgende *Megajapyx*-Arten bekannt: a) Spezies mit Antennen, deren Gliederzahl nicht 44 überschreitet, nämlich 1. *M. werneri* (STACH 1929) und 2. *M. izmir* PACLT 1957; b) Spezies mit 54-56-58gliedrigen Antennen, nämlich 3. *M. lagoi* (SILVESTRI 1931) (vgl. PACLT 1965) und 4. *M. biangulatus* (SILVESTRI 1931).

Der Struktur der Zangen nach gehören alle obengenannten Exemplare des Zoologischen Museums Hamburg eindeutig der Gruppe *M. lagoi*/ *M. biangulatus* an. Das Exemplar von Siirt besitzt etwa 49gliedrige Antennen, bei demjenigen von Bodrum bestehen die Antennen aus mehr als 50 Gliedern. Die Probe aus Dalaman enthält 3 Exemplare, wobei die Antennen des größten davon wiederum aus mehr als 50 Gliedern bestehen.

Das seinerzeit von mir untersuchte Weibchen von *M. lagoi* aus Sogukoluk war durch die 56gliedrigen Antennen und eine Körperlänge von 30 mm (ohne Antennen) gekennzeichnet. Die jetzt vorliegenden 5 Exemplare dürften nicht voll ausgewachsen sein, deshalb beschränkt sich wohl auch ihre Körpergröße auf 13—16 mm (ohne Antennen). Da die Postembryogenese von *M. lagoi* vorläufig unbekannt bleibt, sehe ich lieber davon ab, die obigen Exemplare von Siirt, Bodrum und Dalaman mit dem Namen jener Art zu belegen.

THYSANURA

Meinertellidae

Machilinus rupestris (LUCAS 1846)

Material und Vorkommen: Anatolien, Siirt; Prof. Dr. C. KOSSWIG leg. 15. VI. 1972 (1 ♂, 2 ♀♀, Eing. No. 9/1972). — Ibidem; Prof. Dr. C. KOSSWIG leg. 19. VI. 1972 (7 ♂♂, 4 ♀♀, Eing. No. 9/1972).

Insgesamt 14 Exemplare, aufbewahrt in Alkohol.

©Zoologisches Museum Hamburg, www.zobodat.at

Machilidae

Lepismachilis (Lepismachilis) sp. indet.

Material und Vorkommen: Europäische Türkei, Istanbul Bebek (nordöstlich von Istanbul, am Bosporus-Strand); Prof. Dr. C. Kosswig leg. 1. II. 1970 (1 ♀, Eing. No. 5/1970).

Nur im weiblichen Geschlecht (als Alkoholtier) vorhanden. Zeichnung der Augen leider nicht erhalten. Vielleicht aber konspezifisch mit dem von der Region Abant (vgl. Paclt 1969, S. 20) gemeldeten Männchen.

Lepismatidae

Lepisma aureum Dufour 1831

Material und Vorkommen: Anatolien (türkisch-armenische Grenze), Iğdır; Prof. Dr. C. Kosswig leg. 30. V. 1971 (9 Ex. in Alkohol, Eing. No. 8/1971).

Gesammelt auf gleichem Fundort wie *Lepismina aurisetosa* (vgl. weiter unten). Die erbeuteten Tiere sind zum größten Teil stark beschädigt (Dorsalsetae oft weitgehend abgefallen!). Neu für die Fauna der Türkei.

Allacrotelsa kraepelini (Escherich 1905)

Material und Vorkommen: Anatolien, Bodrum; Prof. Dr. C. Kosswig leg. 18. XI. 1972 (1 ♀).

Das einzige Weibchen (Alkoholtier) entspricht der Form mit dem kurzen Ovipositor (vgl. Wygodzinsky 1942).

Lepismina aurisetosa Wahlgren 1906

Material und Vorkommen: Anatolien (türkisch-armenische Grenze), Iğdır; Prof. Dr. C. Kosswig leg. 30. V. 1971 (3 Ex. in Alkohol, Eing. No. 8/1971).

Die drei Exemplare lagen vor meiner Untersuchung in einer Tube gemeinsam mit *Lepisma aureum* (vgl. weiter oben).

Schrifttum

Paclt, J., 1965: Neue Beiträge zur Kenntnis der Apterygoten-Sammlung des Zoologischen Staatsinstituts und Zoologischen Museums Hamburg. I. Diplura. — Entomol. Mitt. zool. Mus. Hamburg **3**, 93—104.

— , 1966: Neue Beiträge zur Kenntnis der Apterygoten-Sammlung des Zoologischen Staatsinstituts und Zoologischen Museums Hamburg. II. Lepismatidae und Maindroniidae (Thysanura). — Entomol. Mitt. zool. Mus. Hamburg **3**, 147—162.

— , 1969: Neue Beiträge zur Kenntnis der Apterygoten-Sammlung des Zoologischen Staatsinstituts und Zoologischen Museums Hamburg. III. Meinertellidae und Machilidae (Thysanura). — Entomol. Mitt. zool. Mus. Hamburg **3**, 269—292.

— , 1974: Neue Beiträge zur Kenntnis der Apterygoten-Sammlung des Zoologischen Staatsinstituts und Zoologischen Museums Hamburg. IV. Epigäische Nicoletiidae (Thysanura). — Entomol. Mitt. zool. Mus. Hamburg **4**, 543—549.

Weidner, H., 1962: Die Entomologischen Sammlungen des Zoologischen Staatsinstituts und Zoologischen Museums Hamburg. IV. Teil. Insecta I. — Mitt. hamburg. zool. Mus. Inst. **60**, 81—109 [Diplura, 84—85; Archaeognatha, 94—95; Zygentoma, 95—97].

Wygodzinsky, P., 1942: Second contribution towards the knowledge of Diplura and Thysanura from Palestine. — Rev. brasil. Biol. **2**, 29—46.

— , 1959: Beitrag zur Kenntnis der Machilida und Thysanura der Türkei. — Opusc. entomol. **24**, 36—54.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Paclt Juraj

Artikel/Article: Neue Beiträge zur Kenntnis der Apterygoten-Sammlung des Zoologischen Instituts und Zoologischen Museums der Universität Hamburg 111-113